

nung gefunden zu haben, denn Seitens des Cultusministers ist nimmermehr die von der Kgl. Regierung zu Stettin in Bezug hierauf erlassene Polizeiverordnung den sämtlichen Bezirksregierungen zur Kenntnissnahme mitgeteilt worden. Es steht somit zu erwarten, daß ein ähnliches polizeiliches Verbot demnächst auch Seitens der übrigen Verwaltungsbehörden erfolgen werde.

— In Bezug auf die Gewährung von Unterstufungen aus dem etatsmäßigen Unterstufungsfond an Zöglinge der Kgl. Lehrseminarien hat der Cultusminister verfügt, daß dabei nicht von der Voraussetzung auszugehen sei, daß der nach der Zahl der vorhandenen Zöglinge sich ergebende Durchschnittssatz je einem Seminaristen ohne Rücksicht auf seine eigenen Verdienste im Laufe eines Jahres an Unterstufungen gewährt werden müsse, vielmehr sei auch hier grundsätzlich daran festzuhalten, daß den wirklich bedürftigen Seminaristen event. erheblich mehr als jener Durchschnittssatz zugewandt werden kann, die besser situierten Zöglinge bei Gewährung von Unterstufungen oder weniger zu berücksichtigen event. ganz auszuscheiden seien.

Aus Paris hier eingetroffene Nachrichten melden, daß der Gesundheitszustand des Fürsten Bismarck in den letzten Tagen wiederum manches zu wünschen übrig gelassen hat. Der Herr wird ihm wohl theils in dem Umfange der Witterung, theils aber auch in den Vorgängen der letzten Tage gefaßt, was um so erklärlicher wäre, wenn man erwägt, daß der Reichskanzler und Graf Harry Armin schon aus der Zeit her, als beide noch Legations-Sekretäre waren, in dem intimsten Verhältnis zu einander standen, welches noch bis zu dem Augenblick andauerte, als Graf Armin mit Hilfe der österreichischen Presse den Streit gegen seinen ehemaligen Kollegen und späteren Chef mit begann.

— Das Reichskanzler Amt ist seitdem in Bezug auf seine Beamtenzahl in stetem Wachsen begriffen gewesen. Auch jetzt werden wiederum neue Kräfte für dasselbe herangezogen und für das neue Jahr dürfte das Personal folgende Zahlen aufweisen: außer dem Reichskanzler und dem Präsidenten des Reichskanzleramtes, 3 Directoren, 14 vortragende Räte, 13 ständige Hilfsarbeiter, 1 Bureauvorsteher, 29 expedirende Sekretäre, Kallulatores und Registratoren, 1 Kanzlei-Vorsteher, 7 Sekretariats- und Registratur-Assistenten, 24 Kanzlei-Sekretäre, 1 Notendirektor, 1 Kanzleiführer, 21 Boten, 1 Portier, 2 Hausdiener und 8 Diätarier und 4 Hilfsbeschreiber in der Geheimen Kanzlei.

— Aus Cannock wird eine merkwürdig klingende Meldung berichtet. Die wegen Theilnahme an der Flucht Bazaine's Verurtheilten haben gegen das Urtheil appellirt, und glaubt man nun, daß Oberst Billelte sich vor dem Appellhofe von Aix entschließen werde, die ganze Wahrheit einzugehen, die weit davon entfernt sein soll, mit der im Urtheile bergestellten Art der Flucht übereinzustimmen.

— Ein carlistischer Agent, der sich Baron Ralph nennt und bisher in London die Unterhandlungen mit vorigen Gelmännern führte, hat sich nach Rom begeben, um den Vatican und gläubige Seelen, die über eiserne Gelschranke verfügen, zum Befreiung des Don Carlos anjuspumpen.

— Aus guter Quelle verlautet, der spanische Gesandte in Paris habe dort ganz neuerdings eine Note übergeben, die über die Begünstigung der Carlisten an der französischen Grenze nochmals Beschwerde erhebt.

Paris, 8. October. Gegen die Beamte des hiesigen erzbischöflichen Confessoriums ist die Disciplinar-Untersuchung eingeleitet worden, weil sie sich weigern, unter dem weltlichen Administratoren ihren Amtspflicht nachzukommen.

Wien, 9. Oct. Erzbischof Melchers ist heute Mittags 1 Uhr aus der Haft entlassen worden, nachdem er 6 Monate 9 Tage der ihm zuerkannten Gefängnisstrafe verhaftet hat,

der Rest der gegen ihn erkannten Strafen aber theils durch den Erlass aus dem ihm abgependeltem Mobilien, theils durch die innehaltenen Raten des für ihn fällig gewordenen Gehalts als getilgt zu betrachten ist.

München, 9. Oct. Das „Bayerland“ meldet, daß die Königin-Mutter gestern Mittag in Pöbelschwangen zur katholischen Kirche übergetreten ist.

Bern, 8. Oct. Die Generalabstimmung über den Postunionvertrug ergab die einstimmige Annahme, ausgenommen von Seiten des Vertreters für Frankreich.

London, 8. October. Der Globe meldet, nach einer ihm zugegangenen Depesche aus Schanghai sei der Krieg zwischen China und Japan erklärt. Arberweitige Beschäftigung dieser Nachricht legt bis jetzt nicht vor.

Paris, 6. Oct. Die Verhaftung des Grafen v. Armin hat in den offiziellen Kreisen eine gewisse Umruhe erweckt, da Graf Armin beim Sturz des Herrn Thiers die Hauptrolle spielte und man daher befürchtete, daß bei den Hausnachforschungen, die statt fanden, Papiere aufgefunden sein könnten, welche auf den 24. Mai 1873 zu helles Licht werfen. Die hiesigen Blätter gehen fast alle ihre Sympathie für den Ex-Vizekanzler kund, den sie, da er „Prinz Bismarck's und des Deutschen Reiches“ sehr hoch halten. Die Weissen brücken sich doch sehr gemäht aus. Das Unübers sagt: „Die Verhaftung des Herrn v. Armin ist eine erste Sache, die ohne Zweifel nicht weniger Folgen haben wird, als sie Aufsehen gemacht.“ Schon vor einiger Zeit bezichneten die Depesche des Herrn v. Bismarck ihm als aufrührerisch. Es scheint, daß der von der Partei der Kreuzzeitung und den Centren unterstützte Herr v. Armin die Seele einer politischen Bewegung war, deren Töndung direkt gegen die Absichten des Kanzlers lag. Dieser, davon benachrichtigt, daß Graf Armin ein Journal gründen wollte, um seine Ideen und die seiner Anhänger zu vertheiligen, kam ihm zuvor und befahl die in Rede stehenden Hausnachforschungen. Was die Verhaftung des Grafen Armin abelange, so ist es zweifelhaft, daß sie aufrecht erhalten wird, aber sie wird ungeachtet dessen ihre Wirkung hervorgebracht haben. Hat sich Herr v. Bismarck genau Rechenhaft über die Feinseligkeit abgelegt, die er wahrenfalls wird er bald bemerken, daß der, welcher hohes Spiel hält, Gefahr läuft, zu verlieren.“ So das Unübers, dessen Mittheilungen hier vollen Glauben finden, da dieses Blatt in alle Pläne der Centrumspartei vollständig eingeweiht ist.

Bayonne, 8. Oct. Nachrichten aus Santander vom 5. October in Betreff der Verbannung des Don Carlos werden hier zwar nicht für unwahrscheinlich gehalten, sind aber noch nicht bestätigt. Dagegen hat seine Entlassung eingereicht in Folge eines Urtheils in Caracas, in welchem drei navarresische Bataillone verurtheilt wurden. Mendiri ist sein Nachfolger.

— Das Gerücht von einer Meuterei im carlistischen Lager wegen Entlassung Dorregaray's scheint sich zu bestätigen; die Verbannung des Don Carlos wird demirirt.

Alexandria, 8. Oct. Das Wasser des Nil ist im Fallen, alle Deichbrüche reparirt, alle Gefahr verschwunden. Tag für Tag steigt die Zufuhr aus der Baumwollensärnte.

Aus Halle und Umgegend.

Halle, den 10. October

— Heute früh wurde im Berliner Schnellzuge auf der Station Bitterfeld, in einem Coupe 2. Klasse ein Mann entsekt vorgefunden. Der Tod ist durch Zerschneiden der Halsadern herbeigeführt.

— Heute Morgen wurden aus dem Herrn Pursche vollständig ausgebildete Malakser vorgezeigt, welche derselbe auf einem Baume vorgefunden hatte. Gewiß eine Seltenheit.

Ellenburg, 8. October. Heute erfolgte hier in öffentlicher Sitzung des Königlichen Kreisgerichts die Verhandlung über die vom Königlichen Staats-Anwalt zu Halle gegen den hiesigen katholischen Pfarrer Schulte wegen Verlesung des bekannten Hirtenbriefes des Bischofs zu Paderborn erhobenen Anklage und endete mit der Verurteilung zu einer Woche Gefängnisstrafe.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 12. v. Mts. Nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung.

Um zahlreich Erscheinen bittet der Vorstand.

Coursbericht der Bankfirmen

zu Halle. Börse vom 9. Octbr. 1874.	Bausf.	Kausch.	Wie weit
5% Halleische St.-Obl. Casanleibe. p.Ot.	5	—	101
Zinsen vom 1.4. u. 1.10.			
4 1/2% Zinsen vom 1.4. u. 1.10.	4 1/2	101 1/2	100 1/2
3 1/2% Zinsen vom 1.4. u. 1.10.	3 1/2	85	—
4% Zinsen vom 1.1. u. 1.7.	4	95 1/2	—
4 1/2% Zinsen vom 1.1. u. 1.7.	4 1/2	99 1/2	98 1/2
4 1/2% Zinsen vom 1.1. u. 1.7.	4 1/2	—	99
5% Zinsen vom 1.1. u. 1.7.	5	—	101 1/2
5% Zinsen vom 1.4. u. 1.10.	5	—	101
5% Zinsen vom 1.1. u. 1.7.	5	—	100
6% Zinsen vom 1.1. u. 1.7.	6	—	92
Halleische Bankverein-Aktien	5	—	114 1/2
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	free	—	80
Actien der Zuckerfabrik Köstritz p.Ct.	4	—	125
Actien der Zuckerfabrik Glangitz	4	—	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	free	—	125
Actien der Zuckerfabrik Köstritz p.Ct.	4	—	65
Actien der Zuckerfabrik Glangitz	4	—	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	5	—	70
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	4	—	140
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	4	—	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	4	56	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	5	90	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	5	50	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	4	—	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	5	—	—
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	4	—	55
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	5	—	82
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	5	—	58
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	free	—	18
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	—	—	550
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	—	—	225
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	—	—	46
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	—	—	99 1/2
St.-Act. der Hall. Sud.-Comp.-p.St.	—	—	99 1/2

H. 5919 b

Kleidertuche in allen Farben
à Berl. Elle 22 1/2 und 25 Sgr. offerirt
Bruno Freytag, Leipzigerstraße 6,
Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Geschäft, Fabrik von Damenmänteln.

Die Damen-Mäntel-Fabrik
von
M. Bauchwitz, Leipzigerstr. 96
empfiehlt sämtliche Neuheiten in
Damen-Mänteln, Paletots, Jaquettes,
Rad- u. Pellerinen-Mänteln
zu äußerst billigen festen Fabrikpreisen.
Gabelsbergerscher Stenographen-Verein zu Halle.
Auch dies Jahr wird der hiesige „Gabelsbergerscher Stenographen-Verein“ unter die hiesigen billigen Bedingungen seinen Winterkursus in der Stenographie abhalten, wozu Anmeldungen entgegenenommen werden
Quartal-Versammlung hiesiger Fleischermeister.
Dienstag den 13. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Friedrich, große Branhungsgasse 28. Um zahlreich Beteiligte wird gebeten. Der Vorstand.

Annoucen
für
Hallesche Zeitung,
Hallesches Tageblatt,
Saale-Zeitung,
Kladderadatsch,
Berliner Tageblatt,
(27000 Abonnenten)
sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert täglich prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Halle a/S., Brüderstr. 14, I.
C. L. Kiemann,
Steppanstalt,
Barfüßerstraße 11, Ecke der Schulgasse, empfiehlt sich zur Anfertigung von eleganten Sammeten unter Zuzicherung prompter Besorgung

Für 10 Ggr. Aufgepaßt! Für 10 Ggr.
Alle Filz-, Cylinder- und Stoffhüte (wenn dieselben auch verschwitz, zusammengebrückt oder entweißt sind) werden gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, mit schönem Seitenbande staffirt u. in 24 Stunden so schön wie neu zurückgeliefert für 10 Ggr. in der
Hutmacherwerkstatt und Laden
Zapfenstr. 3, am Markt.
1 Lehrbursche und ein junger Mann zum Hüteausstragen werden dabeiselt gesucht.
Tanz-Unterricht,
Zu meinem Ende October beginnenden Unterrichte werden Anmeldungen jederzeit in meiner Wohnung, Bahnhofsstraße 1, entgegen genommen. **W. Hoffmann.**
Schuhmacher-Verein.
Montag den 12. October Abends 8 Uhr Vereins-Versammlung in den „drei Schwänen“. Tages-Ordnung: Geschäftliches — über Krankentasse — Vorträge über Verschleißens. Zahlreiche Besuch erwartet
Der Vorstand.

Ich wohne **Berggasse Nr. 1.**
Frau Raspe,
Hebamme.
Halle'scher Bund.
Montag den 12. October Abends 7 1/2 Uhr
Versammlung in Freyberg's Garten.



Die wiederum bedeutend gestiegene Zahl unserer Abonnenten und die dadurch vergrößerte Auflage des Tageblattes macht es nötig, den Druck früher zu beginnen wie bisher. Wir bitten die für uns bestimmten Inserate bis spätestens 9 Uhr Morgens, größere möglichst Tags zuvor, in unsere Hände gelangen zu lassen, wenn dieselben noch in die betreffende Nummer Aufnahme finden sollen.

F. Schultze, Engl. Schuh-Fabrik,

Fabrik u. Lager eleganter Fussbekleidungen, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf um gütige Beachtung. Außerdem führe von jetzt ab ein einfach gearbeitetes jedoch von sehr gutem Material und dauerhaftes Fabrikat und kann ich dasselbe durch neue Einrichtungen meiner Fabrik zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen abgeben.

Die Werschen-Weissenfeller Pressstein-Niederlage empfiehlt **Pressteine, Oberröblinger Briquetts, Steinkohlen** zu billigsten Preisen **Carl Martini, Laubengasse 3.**

Bitterfelder Briquettes

beste Böhm. Salon-Kohle, Zwickauer Steinkohle, Weissenfeller Presssteine, Meuschwiger Knorpel, Bitterfelder Förderkohle etc. liefern in jedem Quantum zu den billigsten Preisen

Ed. Lincke & Co., Kohlen-Niederlage am Magdeb.-Salberst.-Güterbahnhofe vor dem Steinbore. Anfahrt prompt.

Das Assecuranz- u. Lotterie-Comptoir

von **Eugen Causse,** Halle a. S., Leipzigerstrasse 44, empfiehlt sich zur kostenfreien Vermittlung von Versicherungen jeder Art, sowie zum An- und Verkauf von Lotterie-Effekten (Staats-Prämien-Anleihen) gegen baare oder ratenweise Abzahlung.

Depositen- und Cheques-Verkehr.

Den an meiner Casse seit dem 1. Juli c. eingerichteten Geldverkehr empfehle ich zur geneigten Benutzung.

Geldeinzahlungen auf Rechnungsbücher werden wie folgt verzinst: mit 1% wenn ohne Kündigung rückzahlbar, mit 2% nach sieben tägiger Kündigung rückzahlbar, mit 3% nach einmonatlicher Kündigung rückzahlbar, mit 4% nach dreimonatlicher Kündigung rückzahlbar.

Prospecte über die Handhabung des Verkehrs und die mit demselben verbundenen Vortheile werden an meiner Casse ausgegeben.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,** Bank- und Wechsel-Geschäft.

Wir empfehlen uns zu Abchlüssen von **Feuer-Versicherungen** zu den billigsten Prämien-Sätzen.

Schultze & Grohmann, General-Agentur des Feuer-Assecuranz-Vereins Altona 1830. Kleine Wallstraße Nr. 1.

Wir haben den Zinsfuß für Depositen auf 3 monatliche Kündigung wieder um 1/2% erhöht und zahlen demnach jetzt überhaupt für Depositen:

- bei 3 monatlicher Kündigung 4% Zinsen,
- bei 1 monatlicher Kündigung 3 1/2% Zinsen,
- bei 1 monatlicher Kündigung 3% Zinsen, sowie
- bei sofortiger Abhebung im Cheq.-Verkehr 2% Zinsen.

Hallescher Bank-Verein von **Kulisch, Kaempf & Co.,** Kl. Steinstraße 5a.

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik

von **Gebrüder Stollwerk** in **Cöln** übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in Halle den Herren **Aug. Apelt, C. F. Baentsch, Beyer & Stade, Friedr. Bock, Conditor, Tankmar Enke, Conditor, C. Eugling, E. Hildenhagen, Gebr. Kirchsen, Ernst Oehse, G. Ströhmann, O. Ströhmer und F. Trambowsky.**

Feine Cigarren-Abfälle,

in 125 Gramm-Packeten: Nr. 1 für 1 1/2 16 Pct., Nr. 2 für 1 1/2 20 Pct., Nr. 3 für 1 1/2 30 Pct. empfiehlt **C. Rothenburg,** Königsplatz 6.

Täglich frische Fesen

à 1/2 4 Sgr bei **Albert Beegen, gr. Ulrichstraße 30.** Frische Bücklinge, Neunaugen, Sardinen, Saure, Cens- u. Pfeffergurken, fr. Sauerkohl und gute frische Salzbutten empfiehlt **W. Ahmann.**

Täglich 100 Kilogr. guter reifer Wein abgenommen Weinberg **Wilsenack, Handelsgärtner.** Feinere, weinere Schützen, Nachjaden empfiehlt **F. Hoffmann, Randwehstr. 7.** Frische Sendung feine Salzbutten à 12 1/2 Sgr. angekommen bei **Carl Eugling, Leipzigerstraße 78.** Kirschsäfte in vorzüglicher Qualität, Neue Apfelsinen, Exotischer Apfel zum Essen empfing **Aug. Wöhring, gr. Ulrichstr. 38.**

Catharinen-Käse, Feinste Holst. Salzbutten, Prima Schweizerkäse empfiehlt **Gust. Kühlemann,** Königsplatz 7.

Möbelmagazin von Heinrich Schurig,

Neustadt Nr. 3 an der Moritzkirche, empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren zu den billigsten Preisen.

Schulbücher, Atlanten und Lexikas, alt und neu, in guten dauerhaften Einbänden sind vorrätig bei **G. Lutsche, Sophienstraße 6,** vis-à-vis dem Gymnasium.

Eine Partie leinene und baumwollene Waaren empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Leipzigerstraße 89. **Fr. H. Lauterhahn.**

Die Drahtwaaren-Fabrik von C. Heiland, Magdeburgerstraße 47,

empfiehlt sich zu allerhand Drahtarbeiten: Vergitterung für Fenster und Glasdächer, Einfassung für Balkons und Blumenbette, complete Gartenzäune von Draht, Drahtgewebe jeder Art, Drahtgestelle für Geflügelzucht, Wäschensiebe, Stellsiebe, runde Handsiebe.

Bestimmung prompt. Preise billigst. **Zwickauer Steinkohle, beste Böhmisches Braunkohle (Salonkohle), Bitterfelder Briquettes, Knorpel** in ganzen Wagenladungen sowie in kleineren Posten und im Einzelnen empfiehlt billigst **Oscar Zeising,** Kohlenniederlage an der Diemitzer Chaussee.

G. Assmann,

Markt 17, Ecke der Kühlebrunnengasse u. gr. Klausstr. 38 empfing soeben wieder einen größeren Posten gefrickte Männer-Socken in guter Walle, à Paar 6 1/2 Sgr., feinwollene dicke Kinder-Shawls, à 2 1/2 Sgr., bunte Herren-Taschentücher von 2 1/2 Sgr. an, für Kinder 1 1/2 Sgr., feine weißleinen Taschentücher von 3 Sgr. an.

Schulbücher, Lexica, Atlanti,

enorm billig bei **Petersen, Schulberg.** Saure Gurken, Pfeffer- und Senfgurken, Preiselbeeren, mit und ohne Zucker empfiehlt **G. Brieger, am Unterberg.**

Reisszeuge

eignes, vorzüglichstes Fabrikat zu billigsten Preisen empfiehlt **Carl Potzelt,** 4. Barfüßerstraße 4.

Ein Pianoforte ist veränderungshalber zu verkaufen Laubengasse 3, Werfstat.

Zwei gemachte Federbetten, neu, sind umgekauft zu verkaufen Trebel 19, part.

2 Drosseln, junge Kanarienhähne sind zu verkaufen gr. Schloßgasse 8.

Ein 3 Schleifstein ist billig zu verkaufen Moritzwinger 6.

840 1/2 Mündelgelber auf sichere Hypothek auszuliehen. Zu erst, Steinweg 42, II.

Ein mahog. Sopha, ein do. 2 thür. Kleidersekretär, ein Wäschespind, ein Küchenspind u. zwei runde Tische, fast neu, billig zu verkaufen bei **C. Ehring,** Spitze 20.

2 Kommoden sind preiswerth zu verkaufen Geiststraße 37.

Viere Rinnen zu verk. Kleinmieten 6.

Zu verkaufen: tiefere polirte Kommoden Rankenberg 2.

Zwei große Spiegel mit Consolen und Rahmgenussrahmen sind Königsstraße 2 durch **Hansmann** zu verkaufen.

Vager selbstgefertigter Sopha, Orte u. Wabagen, billig Geiststraße 24.

Ausgleichs-Glän, alte Heise, Stahl u. Nagen billigst bei **Gottfried Lindner, gr. Steinstr. 9.**

2 schlach. Schweine verk. Fleischerg. 3.

3 Paar Rachtanben, darunter ein Paar weisse billig zu verk. Gemme, Rangegasse 9.

Baupläge zu verkaufen

vor dem Geiſtthor in beliebiger Größe u. unter günstigen Zahlungsbedingungen in schöner Lage, neu angelegte Straße mit Gas- u. Wasserleitung, von **E. Löwendahl.**

Baupläge zu verkaufen

unter günstigen Zahlungsbedingungen in beliebiger Größe auf der sehr gut gelegenen so genannten Gottesackerbreite, an der Magdeburger Chaussee, in der Nähe des Bahnhofs, mit neu gepflasterten Straßen, in Höhe mit Gas- u. Wasserleitung versehen, von **E. Löwendahl,** vor dem Geiſtthor 6e.

Montag den 12. Oct. früh 10 Uhr

ſollen **Merkelburger Chaussee Nr. 9** eine Partie hölzerner u. eiserner Gartentübel, sowie 20 Stück polirte Tische u. 6 Dgr. Nohrrohre, alles wie neu, ein Clavier, Büffelformat, Spiegel, Eisenkasten u. noch mehrere Refraktionsgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Schrotensätze

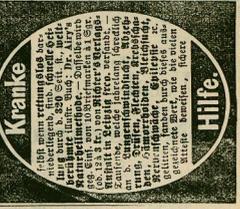
Preisbergasse 3, D. 1. Zwei fette Landschweine, gut zum Schlachtfest, sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Hans in der oberen Mühlberg- oder Königsstraße

wird bei 8-12000 Anzahlung preiswerth zu kaufen gesucht. Baldige Herren unter **C. P.** umant die Exped. d. Bl. entgegen.

Eine Drehrolle, schon gebraucht, aber in gutem Zustande

wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben **Deltscherstr. bei Büssler & Hoffmann.**



C. F. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 100
 empfiehlt sämtliche Neuheiten in
Damen-Mänteln, Jaquettes, Paletots, Rad- u. Pellerinen-Mänteln auch für Kinder
 zu äußerst billigen festen Fabrikpreisen.
 Elegante Ausführungen, Garantie für gute Stoffe, grossartigste Auswahl.
C. F. Mennicke, Damen-Mäntel-Lager eigener Fabrik.
 Leipzig Leipzigerstraße Nr. 100.

Die Berliner Damenmäntel-, Paletots- und Jacken-Fabrik
 in allen Neuheiten der Facon befindet sich immer nur in der großen Ulrichsstraße 1, im Hause des Herrn Hampke.
Mein Lager deutscher, englischer, französischer u. niederländischer Stoffe
 für feinere Herren-Garderobe ist für die Herbst- und Winterfaison reichhaltig sortirt
 Gleichzeitig empfehle eine große Auswahl eleganter fertiger Herren-Garderobe jeder Art, sowie Herbst- und Winter-Paletots etc. etc zu soliden Preisen.

Carl Klos, Leipzigerstraße Nr. 5, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“.

2000 Paar wollene Strümpfe, à 5 Sgr. sind direct von der Fabrik angekommen.
 Markt 10, D. Kurzweg. D. Kurzweg, Markt 10.

Gummischläuche
 zu Gasleitungen empfehlen in bester, dichter Waare billigt
Eulner & Lorenz,
 Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik.

Fankhänel's Restauration,
 Leipzigerstraße 62 und Frankensstraße.
 Sonntag früh 9 Uhr Spektachen, außerdem reichhaltige Speisearte,
 ff. Kaffee, ff. Bier von W. Rauchfuss à Seidel 1/4 Sgr.

Restaurant „Kühler Brunnen“.
 Elegant eingerichteter Bier-Salon, Abonnements-Mittagstisch, à 7 1/2 Sgr.
 von 12—2 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit. Bier ff. Concertsaal zu Hochzeiten, Ballen, Kränzchen, Dinners und Soupers, Zimmer apart, hatte bestens empfohlen.
 W. Kessler.

Restaurations-Gröfzung.
 Dem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Restauration zur „Halloria“ pachweise übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Beireben sein, meine werthen Gäste mit vorzüglichen Speisen und Getränken bei soliden Preisen prompt zu bedienen.
 Meinen neu decorirten Gesellschaftssaal erlaube ich mir Vers-einen, sowie auch für vorkommende Familienfeste angelegentlich zu empfehlen.
W. Hauschild.

Heute Sonntag den 11. October
Zwei grosse Concerte
 vom Musikdirector **Fr. Menzel.**
Freyberg's Garten Kaiser Wilhelms-Halle
 Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags. Anfang 7 1/2 Uhr Abende.
 Entrée 3 Sgr.
Kaiser Wilhelms-Halle: nach dem Concert Ball der Gesellschaft „Acanthus“.
 Der Vorstand.

Müller's Belle vue
Zum Stiftungsfeft
 Sonntag den 11. October Abends 7 1/2 Uhr
Vocal- und Instrumental-Concert
 des
Deutschen Gesang-Vereins
 Direction **A. Schüssler.**
 Billets à Stück 3 Sgr. sind vorher bei Müller & Gebhardt, Leipzigerstraße 9, S. B. Klauß, Leipzigerstraße 77, zu haben. An der Kasse 4 Sgr.
Nach dem Concert Ball.
 Hierzu ladet ein der Vorstand.

Hertzbergs Etablissement zu Passendorf.
 Zur Kirche, Sonntag, Montag und Dienstag als den 11., 12. u. 13. d. M.
 Ballmusik mit gut besetztem Orchester.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.
 Heute Sonntag 11. October Ballmusik. Auf. 3 1/2 Uhr.

Oberhemden, in weiss und bunt,
Kragen, Manschetten, Einsätze, Chemisettes, Shlipse, das Neueste zu billigsten Preisen.
Fr. H. Lauterhahn,
 Leipzigerstraße 89.

ff. Kulmbacher Bier
 (anerkannt das beste), auf Flaschen 13 Stück für 1 Thaler, hält empfohlen
C. J. Scharre, Hotel Garni „zur Börse“.

„Zum Markgrafen“
 Bräderstraße 9.
 Unterzeichneter bringt seine geräumigen, komfortabel eingerichtet u. Localitäten in empfehlende Erinnerung.
 Ausgezeichneten Mittagstisch, à 7 1/2 Sgr. v. 1/2—2 Uhr. Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
 Vorzügliches Lagerbier. Billige Preise.
 Rechte Kölnitzer Gose.
Bretschneider.

Stadt-Theater.
 Sonntag den 11. October.
 Mit aufgebobenem Abonnement.
Glieschneider und Soubrette.
 Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten von D. Kalisch u. C. Pohl.
 Musik von A. Conradi.
Montag den 12. October.
 11. Vorstellung im 1. Abonnement:
 Zum 3. u. letzten Male:
 Ganz neu! Ganz neu!

Fürstenthal.
 Heute Sonntag Würst-Anstegeln, Frühgen Apfel- und Pfannentuchgen.
 Bier ff. Peter.

Mein Leopold.
 Original-Volksstück mit Gesang in 3 Acten von Adolph's Paronze, Musik von H. Bial.

Keil's Restauration,
 12. Landwehrstraße 12.
 Actien-Bier ff.

Neues Theater.
 Sonntag den 11. October Abends
Grosses Concert
 vom Halle'schen Stadtorchester.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Sgr.
W. Halle.

Brockenhaus.
 Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Äpfeln, Meerrettig und Sauerkraut.

Weintraube.
 Sonntag den 11. October Nachmittags
Grosses Concert
 vom Halle'schen Stadt-Orchester.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 3 Sgr.
W. Halle.

Schrader's Restauration,
 großer Schlamml 1.
 Heute Sonntag **Spektachen,**
 Champagnerbier und Feldschlößchen ff.
 Bouillon etc.

Hôtel garni „zur Tulpe.“
 Montag den 12. October 1874
Concert
 vom Musikdirector **Fr. Menzel.**
 Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 3 Sgr.

Café David.
 Sonntag den 11. October
Nachmittags-Concert
 vom Halle'schen Stadtorchester
 im oberen Saale.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 3 Sgr.
W. Halle.

Brockenhaus.
 Heute Sonntag den 11. d. Mts. von 6 bis 1/2 8 Uhr großes Concert, gegeben von der Capelle des Hauses.
 Nach dem Concert
Ball mit freier Nacht,
 ausgeführt von derselben Capelle.
 Für gute Speisen, ff. Biere u. prompte Bedienung ist bestens georgt.

Tanz-Unterricht, nach leicht faßl. Methode jed. Sonntag im Rosenthal. Anmeldungen daselbst und Kl. Sandberg's.
Zufriedenheit.
 Sonntag Abends 7 Uhr
Ball
 im Salen „zum Rosenthal.“ D. B.

ASCANIA.
 Sonntag den 11. October
Ball
 in Freyberg's Salon. Dies unsern Mitglieder zur Nachricht.
 Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Acanthus.
 Sonntag den 11. Octbr. Abends 7 1/2 Uhr
Concert und Ball
 in der Kaiser-Wilhelms-Halle.
 Der Vorstand.